

Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

Von privat an privat



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Dieser Vertrag gilt nur für den privaten Verkauf von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Wenn ein „Unternehmer“ ein gebrauchtes Kfz an einen „Verbraucher“ (Privatperson) verkauft, sind weitere gesetzliche Vorschriften zu beachten. Als Unternehmer gilt bereits, wer beim Verkauf seines Fahrzeuges in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handelt.

Vorsicht: Das muss nicht unbedingt ein gewerblicher Autohändler sein. Das kann auch ein selbstständiger Handwerker, Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt sein, der sein gebrauchtes Geschäftsfahrzeug verkauft.

Wichtige Hinweise für den Verkäufer:

Achten Sie darauf, dass der Erwerber voll geschäftsfähig, also bereits 18 Jahre alt ist. Prüfen Sie nach, ob der Erwerber den erforderlichen Führerschein hat, wenn er eine Probefahrt machen will.

Tragen Sie den vollständigen Namen und die Anschrift des Erwerbers in die Vertragsformulare und in die beiliegenden Verkaufsmeldungen ein. Vergleichen Sie die angegebenen Daten mit dem Personalausweis oder dem Pass des Käufers. Tragen Sie die Personalausweis- oder Passnummer und die ausstellende Behörde in die Kaufvertragsformulare ein.

Informieren Sie den Erwerber im Vertrag über etwaige Mängel oder Schäden des Kfz, insbesondere über Unfallschäden. Nach der Rechtsprechung muss der Verkäufer auch geringfügige Unfallschäden dem Erwerber ungefragt offenbaren.

Vereinbaren Sie möglichst Barzahlung des vollen Kaufpreises bei Fahrzeugübergabe, weil Stundungen, Ratenzahlungen und die Entgegennahme von Schecks oder Wechseln zu Problemen führen können.

Händigen Sie dem Erwerber den Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II erst aus, wenn der Kaufpreis voll bezahlt ist.

Schon mit dem Eigentum am Kfz geht die Versicherung (Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko) auf den Erwerber über. Deshalb beeinträchtigt ein nach der Eigentumsübertragung vom Erwerber verursachter Unfallschaden nicht den Schadenfreiheitsrabatt des Verkäufers, auch wenn das Kfz noch nicht umgeschrieben ist.

Schicken Sie bitte die von Verkäufer und Erwerber unterschriebenen Veräußerungsanzeigen sofort an die Kfz-Zulassungsbehörde und an Ihre Versicherungsgesellschaft, um den Verkauf Ihres Fahrzeugs zu melden.

Dafür können Sie die beiden Vorlagen hinter dem Vertragsformular verwenden. Behalten Sie von den Verkaufsmeldungen Kopien zurück. Unabhängig davon endet Ihre Kfz-Steuerpflicht erst mit Ummeldung oder Außerbetriebsetzung des Fahrzeugs bei der Zulassungsbehörde.

Daher unser Rat für Zweifelsfälle:

- Fahren Sie mit dem Erwerber zur Zulassungsbehörde und melden den Wagen gleich um.
- Oder – insbesondere, wenn der Erwerber keinen Wohnsitz in Deutschland nachweisen kann – setzen Sie das Kfz **vor** Übergabe an den Erwerber außer Betrieb. (Dieser benötigt bei der Abholung des Wagens ein Überführungs- oder Zollkennzeichen.)

Wichtige Hinweise für den Erwerber:

Sie sollten den Zustand des Fahrzeugs möglichst genau selbst untersuchen oder von einem Fachmann untersuchen lassen und eine Probefahrt machen. Überprüfen Sie die Eintragungen in den Fahrzeugpapieren, insbesondere im Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II.

Lassen Sie sich eine schriftliche Verkaufsvollmacht und die Ausweispapiere des Bevollmächtigten vorweisen, wenn nicht der Fahrzeugeigentümer selbst mit Ihnen verhandelt. Notieren Sie sich die Anschrift des Bevollmächtigten.

Achten Sie darauf, dass eine mitverkaufte Zusatzausstattung und Zubehör in den Vertragsformularen vollständig aufgeführt und genau beschrieben wird (evtl. Ergänzungsblatt verwenden, das von beiden Parteien unterschrieben wird).

Melden Sie den Wagen sogleich bei der für Sie zuständigen Zulassungsbehörde um.

Gut zu wissen:

Hierzu ist eine Versicherungsbestätigung erforderlich, die Sie bei der HUK-COBURG erhalten.

Welche Unterlagen brauchen Sie außerdem für die Zulassung? Informationen hierzu finden Sie auf den Internetseiten der Zulassungsbehörden oder Sie fragen direkt bei der Zulassungsbehörde nach.

Mit dem Kauf übernehmen Sie auch den dazugehörigen Versicherungsvertrag. Sie haben aber (ebenso wie der Versicherer) ein außerordentliches Kündigungsrecht. Dieses Kündigungsrecht gilt als wahrgenommen, wenn Sie das Fahrzeug mit der Versicherungsbestätigung eines anderen Versicherers auf Ihren Namen ummelden. Wenn Sie den Vertrag vom Verkäufer übernehmen, müssen Sie mit ihm vereinbaren, wie Sie die Beitragszahlung für das laufende Versicherungsjahr regeln. Gegenüber dem Versicherer haften Sie und der Verkäufer hierfür gemeinsam.

Ihr Vertrag wird übrigens nach Ihren persönlichen Risikomerkmale eingestuft. Der Verkäufer kann seinen Schadenfreiheitsrabatt-Anspruch weiter selbst nutzen.

Vergewissern Sie sich auf jeden Fall, dass für das Fahrzeug noch Versicherungsschutz besteht, bevor Sie losfahren. Am besten lassen Sie sich vom Verkäufer die Versicherungspolice und den Nachweis, dass die Prämie bezahlt ist, zeigen. Denn falls das Fahrzeug nicht versichert ist, laufen Sie Gefahr, eventuell vor der Ummeldung angerichtete Schäden aus eigener Tasche zahlen zu müssen.



Kaufvertrag

über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, bringen Sie den Vermerk „unbekannt“ an. Bitte füllen Sie auch die Karten auf der letzten Seite aus.

Bitte Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen bzw. streichen.

Verkäufer (privat):

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Erwerber:

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Kraftfahrzeug:

Hersteller

Typ

Fahrzeugbrief-Nr./Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II

Nächste Hauptuntersuchung

Personalausweis- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

amtliches Kennzeichen

Fahrzeug-Ident-Nr.

Nächste Abgasuntersuchung

Erstzulassung

PS/KW

Hubraum

Gesamtpreis: _____ € in Worten _____

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

Angaben des Verkäufers:

Der Verkäufer garantiert, dass ...

- ... das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist
- ... das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist:

- ... das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war,
- keinen Unfallschaden
- keine sonstige Beschädigung erlitt (z. B. Hagelschaden)
- lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

Der Verkäufer erklärt, dass ...

- ... das Kfz auch in der übrigen Zeit, soweit ihm bekannt,
- keinen Unfallschaden
- keine sonstigen Beschädigungen
- lediglich folgende Unfallschäden oder sonstige Beschädigungen hatte:

- ... das Kfz, soweit ihm bekannt, bei km-Stand _____
- mit dem Originalmotor
- mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

Der Erwerber bestätigt den Empfang

- des Fahrzeugbriefes/Zulassungsbescheinigung Teil II, Fahrzeugscheins/Zulassungsbescheinigung Teil I und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung und bei stillgelegten Fahrzeugen außerdem einen Nachweis über die Fahrzeugabmeldung, falls ausgestellt
- des Kfz mit _____ Schlüsseln
- Amtliche Kennzeichen
- Untersuchungsbericht des Fahrzeugs

- ... das Kfz, soweit ihm bekannt,
- nicht gewerblich genutzt wurde
- gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen, Fahrschulwagen)

- ... das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist
- ... das Kfz, soweit ihm bekannt, _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.
- ... es sich um ein Importfahrzeug (sog. Grau- oder Parallelimport) handelt.
- ja nein

Ein Untersuchungsbericht über den Zustand des Kfz liegt vor ja nein

Erklärungen des Erwerbers:

Der Erwerber meldet das Kfz bis zum _____ um.
Der Erwerber erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen (z. B. Liefertermin):

Ort / Datum _____

Unterschrift des **Verkäufers** _____

Unterschrift des **Erwerbers** _____

Erklärung des Erwerbers gegenüber der bisherigen Versicherungsgesellschaft

- Ich will den Versicherungsvertrag weiterführen. Stellen Sie mir bitte die erforderlichen Unterlagen für die Ummeldung zur Verfügung. Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt ja nein
- Ich habe für das Fahrzeug bereits bei einer anderen Gesellschaft eine Versicherung beantragt.
- Ich kündige den auf mich übergangenen Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des **Erwerbers** _____

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

- des Kaufpreises
- einer Anzahlung in Höhe von _____ €

Ort, Datum _____

Unterschrift des **Verkäufers** _____

Für den Erwerber





Kaufvertrag

über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, bringen Sie den Vermerk „unbekannt“ an. Bitte füllen Sie auch die Karten auf der letzten Seite aus.

Bitte Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen bzw. streichen.

Verkäufer (privat):

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Erwerber:

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Kraftfahrzeug:

Hersteller

Typ

Fahrzeugbrief-Nr./Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II

Nächste Hauptuntersuchung

Personalausweis- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

amtliches Kennzeichen

Fahrzeug-Ident-Nr.

Nächste Abgasuntersuchung

Erstzulassung

PS/KW

Hubraum

Gesamtpreis: _____ € in Worten _____

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

Angaben des Verkäufers:

Der Verkäufer garantiert, dass ...

- ... das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist
- ... das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist:

- ... das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war,
- keinen Unfallschaden
- keine sonstige Beschädigung erlitt (z. B. Hagelschaden)
- lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

Der Verkäufer erklärt, dass ...

- ... das Kfz auch in der übrigen Zeit, soweit ihm bekannt,
- keinen Unfallschaden
- keine sonstigen Beschädigungen
- lediglich folgende Unfallschäden oder sonstige Beschädigungen hatte:

- ... das Kfz, soweit ihm bekannt, bei km-Stand _____
- mit dem Originalmotor
- mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

Der Erwerber bestätigt den Empfang

- des Fahrzeugbriefes/Zulassungsbescheinigung Teil II, Fahrzeugscheins/Zulassungsbescheinigung Teil I und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung und bei stillgelegten Fahrzeugen außerdem einen Nachweis über die Fahrzeugabmeldung, falls ausgestellt
- des Kfz mit _____ Schlüsseln
- Amtliche Kennzeichen
- Untersuchungsbericht des Fahrzeugs

- ... das Kfz, soweit ihm bekannt,
- nicht gewerblich genutzt wurde
- gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen, Fahrschulwagen)

- ... das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist
- ... das Kfz, soweit ihm bekannt, _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.
- ... es sich um ein Importfahrzeug (sog. Grau- oder Parallelimport) handelt.
- ja nein

Ein Untersuchungsbericht über den Zustand des Kfz liegt vor ja nein

Erklärungen des Erwerbers:

Der Erwerber meldet das Kfz bis zum _____ um.
Der Erwerber erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen (z. B. Liefertermin):

Ort / Datum

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Erwerbers

Erklärung des Erwerbers gegenüber der bisherigen Versicherungsgesellschaft

- Ich will den Versicherungsvertrag weiterführen. Stellen Sie mir bitte die erforderlichen Unterlagen für die Ummeldung zur Verfügung. Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt ja nein
- Ich habe für das Fahrzeug bereits bei einer anderen Gesellschaft eine Versicherung beantragt.
- Ich kündige den auf mich übergebenen Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung.

Ort

Datum

Unterschrift des Erwerbers

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

- des Kaufpreises
- einer Anzahlung in Höhe von _____ €

Ort, Datum

Unterschrift des Verkäufers

Für den Verkäufer



Für Verkäufer:

Schicken Sie diese von Verkäufer und Erwerber unterschriebene Veräußerungsanzeige in einem Briefumschlag an Ihre Versicherungsgesellschaft, um den Verkauf Ihres Fahrzeugs zu melden.

An die

Absender

Ich teile mit, dass ich mein bei Ihnen versichertes Kfz verkauft habe.

Verkäufer

Name, Vorname

Kraftfahrt-Versicherungsschein-Nr.

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Fahrzeug

Kennzeichen

Fahrzeug-Ident.-Nr.

Übergabedatum und Uhrzeit

Erwerber

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift des **Erwerbers**

Unterschrift des **Verkäufers**

Als Erwerber erkläre ich

- Ich will den Versicherungsvertrag weiterführen.
Stellen Sie mir bitte die erforderlichen Unterlagen für die Ummeldung zur Verfügung.
Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt ja nein
- Ich habe für das Fahrzeug bereits bei einer anderen Gesellschaft eine neue Versicherung beantragt.
- Ich kündige den auf mich übergegangenen Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung.

Ort

Datum

Unterschrift des **Erwerbers**

